

Swisscanto Pensionskassen- Monitor

Ergebnisse per 30. Juni 2025

Swisscanto Pensionskassen-Monitor

Deckungsgrad
115,9%
Performance
0,1%
(YTD)

Das zweite Quartal 2025 stand an den Finanzmärkten ganz im Zeichen der Volatilität: Vom Taucher nach Trumps Strafzoll-Drohungen, der kräftigen Erholung wenige Tage später, erneuten Sorgen wegen den geopolitischen Spannungen im Nahen Osten und dem Aufatmen nach dem Waffenstillstand glich die Entwicklung in den vergangenen Monaten einer wilden Achterbahnfahrt. Mit dem Ablauf der 90-Tage-Frist für US-Zölle steigt die Unsicherheit wieder an. Und es stellt sich die Frage, ob die Pensionskassen ihre Widerstandsfähigkeit auch in diesem Umfeld bewahren können – bisher ist es ihnen weitestgehend gelungen.

Auch wenn es mit Blick auf die Schlusstände der Aktienmärkte und der Risikoprämien bei den Firmenanleihen am Ende des Quartals nicht den Anschein macht, waren die vergangenen drei Monate von einer erheblichen Volatilität geprägt. Die Ankündigung von

US-Präsident Donald Trump zum sogenannten «Liberation Day» hohe Strafzölle auf Importe zu erheben, löste zunächst heftige Turbulenzen aus. Die Angst vor einer Handelskrise mit Rezession und Inflation liess die Aktienkurse einbrechen. Doch die Märkte erholten sich in Rekordzeit, beflügelt durch Trumps Entscheidung, die Zölle vorerst auszusetzen, sowie durch eine Deeskalation mit China. Gleichzeitig erreichten auch die geopolitischen Spannungen einen Höhepunkt: Der Angriff Israels und der USA auf iranische Nuklearanlagen liess die Ölpreise steigen, bevor ein Waffenstillstand die Lage und damit auch die Märkte wieder etwas beruhigte.

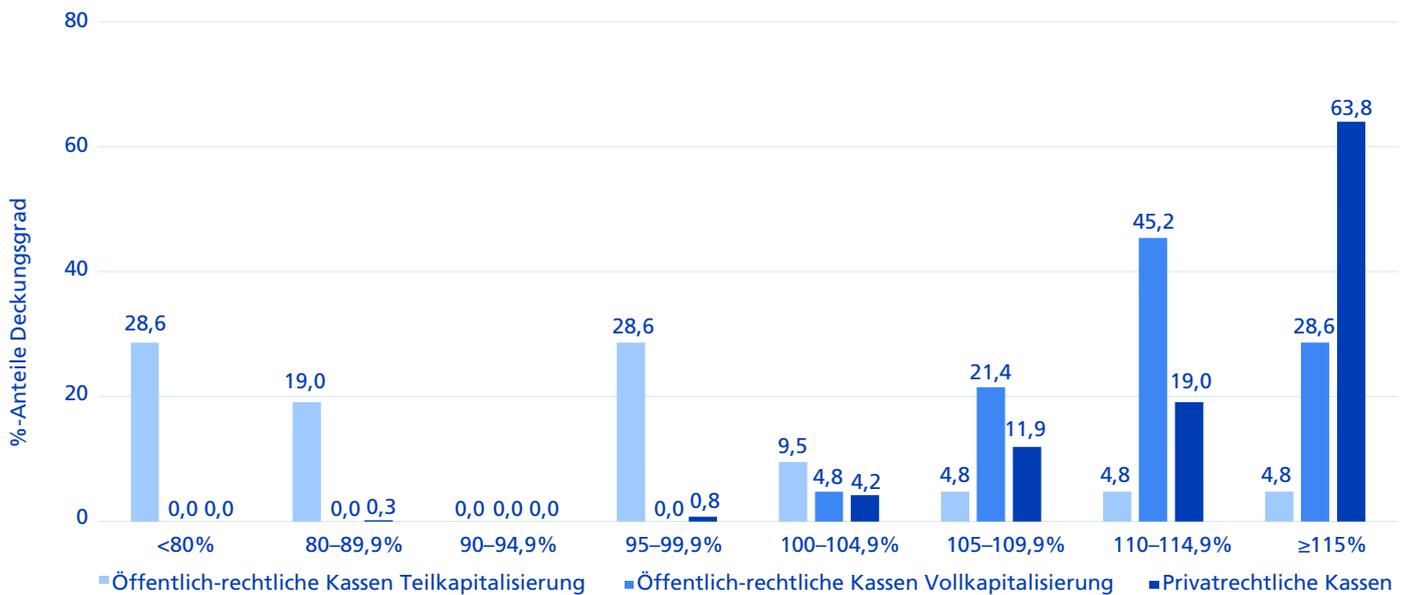
Trotz dieser Unsicherheiten entwickelte sich die Wirtschaft stabil, während die vorausseilenden Indikatoren ein Eintrüben der Stimmung signalisierten. Wie sich dieser Widerspruch auflöst, bleibt entscheidend für die Zukunft. Mit dem Ablauf der 90-Tage-Frist bei den geplanten Importzöllen der USA ist die Unsicherheit

Abbildung 1: Entwicklung der Deckungsgrade, 2016 bis 30.6.2025



Quellen: Prevanto AG und Zürcher Kantonalbank; Stand: 30.6.2025

Abbildung 2: Anteile privat- und öffentlich-rechtlicher Vorsorgeeinrichtungen pro Deckungsgrad-Bandbreite per 30.6.2025



Quellen: Prevanto AG und Zürcher Kantonalbank; Stand: 30.6.2025

an den Märkten zum Anfang des dritten Quartals jedenfalls wieder deutlich gestiegen.

In diesem Umfeld spielten die Zentralbanken für einmal nicht die Hauptrolle, auch wenn die Schweizerische Nationalbank am 19. Juni 2025 aufgrund des anhaltend starken Frankens und einer niedrigen Inflation den Leitzins auf 0% reduzierte, was auch die Pensionskassen vor zusätzliche Herausforderungen stellt. Im weiteren Jahresverlauf sind mittlerweile selbst Negativzinsen nicht mehr ausgeschlossen.

Von der ausgeprägten Volatilität der vergangenen Monate liessen sich die Schweizer Pensionskassen wenig beeindrucken. Im 2. Quartal lagen die vermögensgewichteten, durchschnittlichen Renditen bei –0,1%. Über das erste Semester 2025 gerechnet lag die Performance der Vorsorgeeinrichtungen bis Ende Juni mit 0,1% marginal im Plus. Der geschätzte Deckungsgrad der privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen ging gleichzeitig zurück und notiert bei 115,9%. Für die öffentlich-rechtlichen Kassen mit Vollkapitalisierung resultiert per 30. Juni 2025 ein Deckungsgrad von 110,3%. Die öffentlich-rechtlichen Kassen mit Teilkapitalisierung kamen auf 88,7% (Abbildung 1).

Vorsorgeeinrichtungen nach Deckungsgrad

Die Turbulenzen an den Finanzmärkten im laufenden Jahr konnten die Schweizer Pensionskassen bisher weitgehend wegstecken, ihre finanziellen

Reserven sind nach wie vor gut gefüllt. Gegenüber dem starken Vorquartal nehmen die Deckungsgrade allerdings ab. So verfügen von den privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen per Ende Juni 63,8% über eine Deckung von 115% und mehr, in den ersten drei Monaten 2025 lag der auf den Vorjahreszahlen hochgerechnete Wert noch bei 81,8%. Nachdem im Vorquartal noch alle privatrechtlichen Kassen mindestens einen Deckungsgrad von 100% ausweisen konnten, befinden sich nun 0,8% der privaten Vorsorgeeinrichtungen wieder unter dieser Schwelle. Nach wie vor übertreffen dagegen sämtli-

Tabelle 1: Indexrenditen ausgewählter Anlageklassen¹

Anlageklasse	2. Quartal 2025	YTD 2025
Obligationen CHF	0,8%	–0,6%
Obligationen Welt unhedged	–6,0%	–5,8%
Obligationen Welt hedged in CHF	0,4%	0,7%
Aktien Schweiz	–1,6%	6,9%
Aktien Welt	0,2%	–3,9%
Immobilien Schweiz direkt und indirekt	0,9%	2,1%
Hedge Funds	0,6%	0,2%
Rohstoffe	–12,8%	–7,2%
Rendite	–0,1%	0,1%

Quellen: Bloomberg Finance L.P., Prevanto AG und Zürcher Kantonalbank; Stand: 30.6.2025

¹ Obligationen CHF: SBI; Obligationen Welt unhedged: Bloomberg Barclays Global Aggregate Total Return Index Value ex CHF; Obligationen Welt hedged in CHF: Bloomberg Barclays Global Aggregate Total Return Index Value ex CHF hedged in CHF; Aktien Schweiz: SPI; Aktien Welt: MSCI AC ex CH; Immobilien Schweiz direkt und indirekt: 75% KGAST, 25% Rüd Blass Immo Index; Hedge Funds: HFRX Global Hedge Fund Index hedged in CHF; Rohstoffe: Bloomberg Commodity Index Swiss Franc Total Return

che öffentlich-rechtlichen Pensionskassen mit Vollkapitalisierung die 100%-Marke, mit 45,2% kann die Mehrheit von ihnen einen Deckungsgrad von 110% bis 114,9% angeben. (Abbildung 2).

Renditen der Anlageklassen im 2. Quartal 2025

Die geschätzte vermögensgewichtete Rendite der in der Erhebung erfassten Pensionskassen betrug im zweiten Quartal 2025 $-0,1\%$. Die grössten Renditebeiträge lieferten die Anlageklassen Immobilien Schweiz direkt und indirekt mit $0,9\%$ sowie Obligationen CHF mit $0,8\%$. Auf der anderen Seite verzeichneten die Rohstoffe mit $-12,8\%$ sowie Obligationen Welt unhedged mit $-6,0\%$ die schwächste Performance. Über das erste Halbjahr 2025 zahlen sich insbesondere die Anlagen in Schweizer Aktien mit $6,9\%$ sowie Immobilien Schweiz direkt und indirekt mit einem Plus von $2,1\%$ aus. Die Schlusslichter über die vergangenen sechs Monate bilden erneut die Anlageklassen Rohstoffe und Obligationen Welt unhedged mit $-7,2\%$ respektive $-5,8\%$ (Tabelle 1).

Abbildung 3 zeigt die Verteilung der geschätzten kumulierten Renditen ohne Abzug von Kosten über das Gesamtjahr 2025. Die vermögensgewichtete Rendite aller Kassen beträgt seit Anfang Januar 2025 $0,1\%$. Die Rendite jeder Vorsorgeeinrichtung wird aufgrund von Indexrenditen fortgeschrieben. Die Berechnungen basieren auf der Vermögensallokation der Vorsorgeeinrichtungen am 31. Dezember 2024 und gehen von der Annahme aus, dass seither keine wesentlichen Änderungen in der Allokation vorgenommen worden sind. Dabei ist jedoch zu beachten, dass

die Rendite der nicht kotierten Anlagen aufgrund der Approximierung leicht verzerrt werden kann.

Der **Swisscanto Pensionskassen-Monitor** beruht auf den Daten der Umfrage «Schweizer Pensionskassen» von Swisscanto managed by Zürcher Kantonalbank. Die Berechnungen werden von der Prevanto AG erstellt.

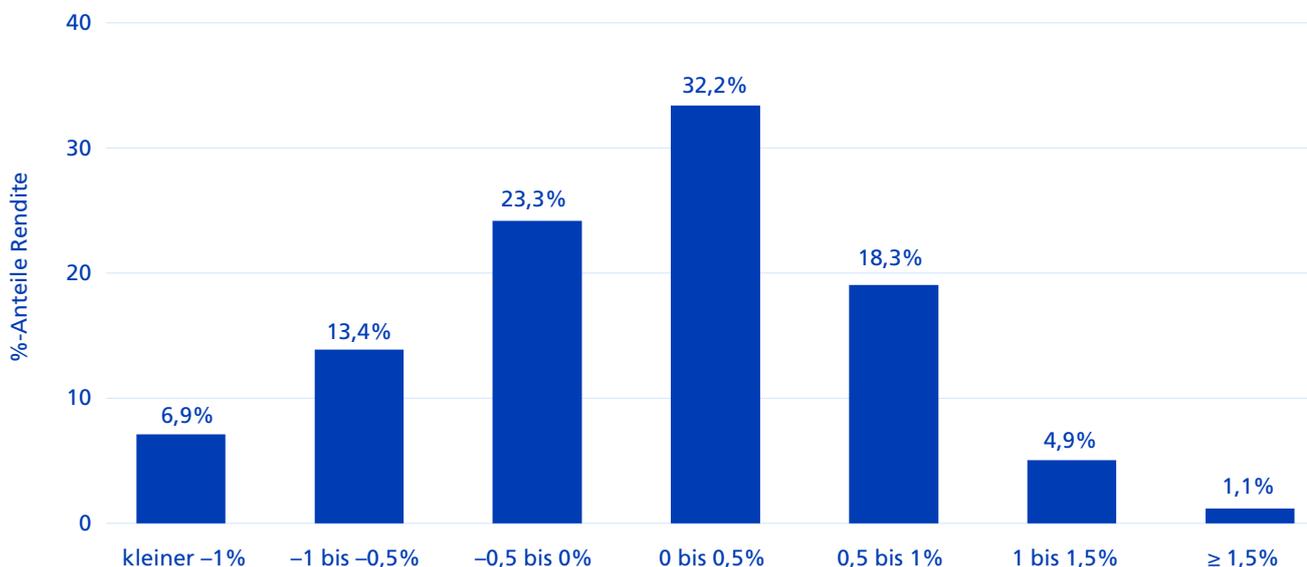
Grundlage für die Schätzungen zum 30. Juni 2025 bilden die effektiven Angaben per 31. Dezember 2024, die im Rahmen der Schweizer Pensionskassenstudie 2025 erhoben wurden. Die Schätzungen sind Hochrechnungen aufgrund der Marktentwicklungen und der von den Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmern zu Ende des Jahres 2024 gemeldeten Asset Allocation.

Die Performance gewisser illiquider Anlageklassen wie bspw. Private Equity wird mittels Indexdaten approximiert, welche mit einer zeitlichen Verzögerung publiziert werden. Deshalb beruhen die Performance-Berechnungen dieser Anlageklassen bis zur Veröffentlichung der neuesten Performance-Zahlen auf projizierten Werten. Die Performance der vergangenen Monate kann sich somit rückwirkend ändern, wenn neue Performance-Daten publiziert werden. Wie erwähnt, kann die Approximierung bei den nicht kotierten Anlagen die Rendite leicht verzerren.

Die aktuelle Swisscanto Pensionskassenstudie 2025 finden Sie auf unserer Webseite:

[swisscanto.com/pensionskassenstudie](https://www.swisscanto.com/pensionskassenstudie)

Abbildung 3: Verteilung der kumulierten Renditen der Vorsorgeeinrichtungen, 1.1.2025 bis 30.6.2025



Quellen: Prevanto AG und Zürcher Kantonalbank; Stand: 30.6.2025

Kontakt

Zürcher Kantonalbank

Media Relations

Postfach

8010 Zürich

Telefon 044 292 29 79

E-Mail medien@zkb.ch

Impressum

Diese Publikation wird von der Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich, unter der Marke Swisssanto herausgegeben.

Rechtliche Hinweise

Die Zürcher Kantonalbank hat sich bei der Erstellung dieser Publikation an den Anlagebedürfnissen von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen orientiert. Die Publikation dient Informations- und Werbezwecken. Sie wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt. Die Zürcher Kantonalbank bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung der Publikation ergeben. Die Publikation kann Informationen aus Drittquellen enthalten. Die Zürcher Kantonalbank wählt diese sorgfältig aus, bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit solcher Informationen. Wertentwicklungen und Renditen der Vergangenheit sind keine Garantie für den zukünftigen Anlageerfolg. Jede Investition ist mit Risiken, insbesondere denjenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden.